

Natur- und Umweltschutz in einer Großstadt: Köln

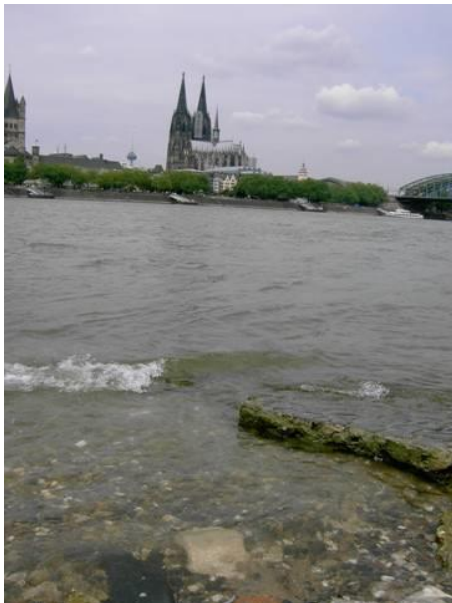
Bildungsurlaub

Köln – die Stadt der vielen Gesichter

Die Weltstadt Köln hat viel zu bieten. Doch den Vorzügen einer solchen Stadt stehen Nachteile gegenüber: Hohes Verkehrsaufkommen, Hochwasser oder „Vergrauung“ der Stadtviertel sind nur einige der belastenden Faktoren.

Etwas abseits des pulsierenden Großstadtlebens lassen sich allerdings Flächen entdecken, die vor allem aus ökologischer Sicht wertvoll sind. Nur wenig **berührte Landschaften** bieten einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren Schutz und Lebensraum. Die Wahner Heide und das Naturschutzgebiet Hornpottweg sind Beispiele für diese Flächen. Besonders am Beispiel der Wahner Heide zeigt sich ein Nutzungskonflikt zwischen Ökologie (Bürgerinitiative) und Ökonomie (Flughafen).

Doch beim Thema Hochwasserschutz sind viele Stimmen unzufrieden mit dem Engagement der Stadt. Aufgrund dichter Bebauung bis dicht ans Ufer des Rheins heißt es bei Schneeschmelze oder starken Niederschlägen immer wieder – **Hochwasseralarm**. Die Auenbereiche des Rheins sind verschwunden, der Fluss kann sich nicht ausbreiten ohne Schäden anzurichten.



In Hinblick auf eine ökologische Stadtplanung ergeben sich durch zunehmende Bebauung Nutzungskonflikte bei denen sowohl der ehrenamtliche als auch der kommunale Freiland-Artenschutz gefordert ist.

Trotz Naturschutzgebieten und anderer Grünflächen ist insbesondere im städtischen Raum eine zunehmende Naturentfremdung festzustellen. Dem möchte die Stadt mit dem ökosozialen Projekt „Finkens Garten“ entgegensteuern und bietet dort Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Seminar Nr.:	863020
Termin:	25.05.-29.05.2020 Montag, 10.15 Uhr bis Freitag, ca.16.00 Uhr
Ort:	Köln
Preis:	220,- €
Dozent:	Olaf Stümpel

Olaf Stümpel (Jhrg. 1969) ist Dipl. Geograph und Umweltpädagoge mit umfangreicher Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Er leitet seit 1998 Seminare für das LIW



TeilnehmerInnenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Dozentenvorträge, Versicherungen; Teilnehmerunterlagen

Nicht im Preis enthalten: Transfers mit ÖPNV, Verpflegung, Getränke, Übernachtung

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Sie sollten Fahrrad fahren können, wettertaugliche Bekleidung mitbringen und am aktiven Gruppenleben teilnehmen wollen. Außerdem sollten Sie über eine gute Grundkondition verfügen.

Literatur und Internetadressen:

- Bastian, et. al. (1991): Kölner NaturFührer. Köln.
- Informationszentrum Wahner Heide (Hrsg.) (2001): Wanderführer Wahner Heide. Altenrath.
www.hochwasser.de (Hochwasser Rodenkirchen)
www.stadt-koeln.de (Hochwasser, Artenschutz)
www.wahner-heide.com (Naturschutzgebiet)
www.rheinenergie.com (Trinkwasser)

Das Programm

Folgende **Programmpunkte** sind geplant:

- Südlich von Köln lernen Sie die Rheinaue als Hochwasserschutz- und Rückzugsgebiet vieler Pflanzen- und Tierarten kennen.
- Ein Naturschützer bringt Ihnen die Kiesgrube Hornpottweg im Nord-Osten Kölns näher. Sie erfahren Interessantes und Problematisches über diesen Lebensraum aus zweiter Hand.
- Die Wahner Heide erkunden Sie mit einem Vertreter der Bürgerinitiative Wahner Heide. Er berichtet über Chancen und Probleme des Schutzgebietes (Flughafen, Erholungssuchende, Artenvielfalt).
- Mit einem Vertreter der Bürgerinitiative gegen Fluglärm diskutieren Sie über das Für und Wider des Flughafens.
- Artenvielfalt in der Stadt: ein Mitarbeiter der Stadt Köln informiert Sie über die Möglichkeiten.
- Sie erfahren wie Hochwasserschutz entlang des Rheins organisiert ist und diskutieren mit einem Fachmann über Sinn und Unsinn aktueller Maßnahmen.
- Wie wird Kölns Wasser wieder „joot“? Kölns Kläranlage in Stammheim ist auf dem neuesten Stand. Ein Mitarbeiter führt Sie durch die Anlage. Kritische Fragen sind erwünscht.
- Sie besuchen die ökosoziale städtische Einrichtung „Finkens Garten“, ein offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen (UN) zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Programmablauf und Themen müssen mit den einzelnen Institutionen abgeklärt werden und können sich noch ändern! Sie werden rechtzeitig vom endgültigen Ablauf in Kenntnis gesetzt. Da die Exkursionsziele über das Stadtgebiet verteilt sind, werden wir von unterschiedlichen Treffpunkten aus starten. Bitte planen Sie für die Rückkehr nach Hause daher ausreichend Zeit ein.

In das Seminar integriert sind Radfahrten und kleinere Wanderungen. Die Radtouren führen uns zum größten Teil über verkehrsarme Wege an die Exkursionsorte und finden außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt. Liegen die Ziele zu weit ab, nutzen wir zusätzlich den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Organisatorisches

Transfers: Sie besuchen die jeweiligen Ziele mit Rädern und/oder dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Benutzung des ÖPNV ist nicht im Preis inbegriffen. Wir empfehlen eine Wochen- oder Mehrfahrtenkarte zu kaufen. Für das Fahrrad muss extra ein Ticket gekauft werden (4er Streifenkarte Fahrrad, ca. 12,- €).

Wir gehen davon aus, dass Sie Ihr **eigenes Rad** mitbringen, informieren Sie aber auch gerne über Fahrradverleiher in Köln.

Übernachtung: Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen. Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Unterkünften in Köln zu. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie eine Unterkunft brauchen.

Verpflegung: Bitte verpflegen Sie sich während des Seminars selber. Die Kosten für Verpflegung, Restaurant-Besuche etc. sind nicht im Preis enthalten. In der Regel besteht an jedem Tag die Möglichkeit mittags einzukehren.

Anreise: Köln ist hervorragend mit Bundesbahn, U- und S-Bahn oder dem Auto zu erreichen.

Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaftsservice.

Wichtig: Die jeweiligen Treffpunkte befinden sich an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet. Die Seminartage enden an unterschiedlichen Orten, sodass Sie noch Zeit für die Rückfahrt einplanen sollten.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, ersten Treffpunkt, zeitlichen Ablauf, Anfahrtsbeschreibung etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Sicherung abgesichert.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Unser Konzept

Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die Strukturen von Natur- und Umweltschutz in Köln erhalten. Über Bezüge zu ihren eigenen Heimatorten sollen die Teilnehmer/innen daraus Rückschlüsse auf politische Aspekte im persönlichen Umfeld ziehen können. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.